



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 01.12.2025

Niederschrift

30. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 19.11.2025

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Udo Kalbfleisch

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Herr Ralf Gunkel

Ortsbeiratsmitglied

Herr Wilhelm Adams

Herr Alwin Kreher

Herr Dirk Mühlhahn

Frau Peggy Yvonne Pittner

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Schriftführung

Herr Peter Dyroff

Seniorenbeirat

Herr Claus Franz

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Michael Engels

Entschuldigt

Stadtverordnete/r

Frau Helga Berthold

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:57 Uhr

Tagesordnung:

30. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 19.11.2025

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 29. Ortsbeiratssitzung
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
5. Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2026 nebst Anlagen
Vorlage: 340/0193/2025
6. Regionalplan Südhessen Entwurf 2025 - Stellungnahmen der Stadt Groß-Umstadt zur 1. Offenlage vom 30.09. bis 30.11.2025
Vorlage: 210/0334/2025
7. Ortsbeiratstermine Termine und Seniorentag 2026
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher, Herr Udo Kalbfleisch, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 29. Ortsbeiratssitzung

Die Niederschrift der 29.Ortsbeiratssitzung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

Die **Wasser- und Abwassergebühren** wurden neu berechnet. In den letzten 5 Jahren haben sich Überschüsse angesammelt, die in der nächsten Periode von 3 Jahre an die Verbraucher zurückgegeben werden. Deshalb müssen die Gebühren nur geringfügig verändert werden. Die endgültige Entscheidung trifft die Stadtverordnetenversammlung

Der Bürgermeister hat den Plan zum **Haushalt 2026** vorgestellt. Trotz Sparmaßnahmen und einer geplanten Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes auf 845v.Hd. schließt der Ergebnishaushalt mit einem Defizit von 931 566 € und der Finanzhaushalt mit einem Defizit von 306 517 € ab. Neuere Steuerschätzungen und die Erwartung, dass von Sondervermögen des Bundes noch Zahlungen kommen, können das Defizit verringern. Nach der Grundsteuerreform war das Grundsteueraufkommen gesunken und soll durch die Anhebung des Hebesatzes wieder auf das vorige Aufkommen angehoben werden. Der Haushalt soll in der Dezembersitzung der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Das Regierungspräsidium hat den **Entwurf des neuen Regionalplans für Südhesen** offengelegt. Bis zum 15. Dezember können Gemeinden, aber auch Bürger und Organisationen dazu Stellung nehmen. Groß-Umstadt wird darin als „Mittelzentrum plus“ eingestuft und soll die kreisfreien Nachbarkommunen entlasten. Allerdings wird ihr dazu nur ein weiterer Flächenverbrauch von 20 ha für Wohngebiete und 10 ha für Gewerbegebiete zugestanden, was nicht einmal die gegenwärtig geplanten Vorhaben abdecken würde. Dagegen und gegen mehrere weitere Details plant die Stadt, Gegenanträge zu stellen.

Klein-Umstadt ist durch die Regionalplanung wenig betroffen. Als Änderungsantrag der Stadt soll lediglich ein Bereich östlich der Kleestädter Str. bis zur Einmündung der L3115 aus Richen kommend für Siedlung geplant und ein Bereich südlich der heutigen Bebauung oberhalb der Verlängerung des Höchstädter Wegs für Landwirtschaft vorgesehen werden.

Der Bauausschuss wird über die Stellungnahme der Stadt entscheiden.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Volkstrauertag fand am Sonntag begleitet durch den Posaunenchor Klein-Umstadt am Sonntag am Ehrenmal statt.

Der Erlös der Spenden am Neujahrstag wird im nächsten Jahr zur Reparatur der Orts-Marktschirme verwendet.

Zu TOP 5

Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2026 nebst Anlagen Vorlage: 340/0193/2025

Dr. Gerhard Brunst erläutert einige wichtige Punkte aus dem Haushaltsentwurf (siehe auch Mitteilungen aus dem Magistrat)

Als Investition für Klein-Umstadt ist die Sanierung des Hochbehälters mit 565.000 € für 2026 (2027 = 335.000 €) vorgesehen.

Der Haushaltsentwurf wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6

Regionalplan Südhessen Entwurf 2025 - Stellungnahmen der Stadt Groß-Umstadt zur 1. Offenlage vom 30.09. bis 30.11.2025 Vorlage: 210/0334/2025

Udo Kalbfleisch und Dr. G. Brunst erläutern den Anwesenden anhand einiger Pläne verschiedene Punkte aus dem Regionalplan (siehe auch Mitteilungen aus dem Magistrat)

Das gestrichene Dreieck sollte wieder zum Baugebiet dazu, damit die Anbindung über die Kreuzung nach Richen erfolgen kann und der Durchgangsverkehr im Hochstädter Weg sowie im Beethovenweg minimiert wird.

Ziel des neuen Regionalplan ist den Freiflächenverbrauch einzugrenzen

Die Präsentation des Ingenieurbüro Hoffmann liegt vor

- 06.11.2025 Beschlussfassung zur Übertragung der Beschlussfassung von Stadtverordnetenversammlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr
- 11.11.2025 Beschlussfassung des Magistrates über die Regionalplanung
- 12.11.2025 bis 01.12.2025 Beschlussfassungen der neun Ortsbeiräte über die Regionalplanung
- 02.12.2025 endgültige Beschlussfassung über die Regionalplanung durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr.

Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag der Stadt einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die in der beigefügten Präsentation formulierten Anträge 11-23 werden beschlossen

und als Stellungnahme an die Regionalversammlung weitergeleitet.

Die auf den Seiten 9 bis 17 (Anträge Nr. 2 – 10) dargestellten Wohnbaugebiete aus dem Flächennutzungsplan sollen im Regionalplan als „Vorranggebiet Siedlung – Planung“ berücksichtigt bzw. den Darstellungen im Flächennutzungsplan angepasst werden.

Frau Nauses und das Wohnbaugebiet „Buschweg“ im Stadtteil Semd sind als „Vorranggebiet Siedlung – Bestand“ darzustellen.

Gemäß den Darstellungen „rot“ umrandeter Bereich auf der Seite 8 (Antrag 1) wird die Ausweisung eines „Vorranggebietes Industrie und Gewerbe – Planung“ beantragt.

Gemäß den Darstellungen „grün“ umrandeter Bereich auf der Seite 16 (Antrag 9) wird die Ausweisung eines „Vorranggebietes Industrie und Gewerbe – Planung“ beantragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 7 Ortsbeiratstermine Termine und Seniorentag 2026

Folgende Termine wurden durch den Ortsbeirat festgelegt:

- 14.04.2026 Ortsbeirat Konstituierende Sitzung
- 02.06.2026 Ortsbeirat
- 11.08.2026 Ortsbeirat
- 23.10.2026 Ortsbeirat Aufbau Seniorentag
- 24.10.2026 Seniorentag
- 08.12.2026 Ortsbeirat

Zu TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Wie ist der Sachstand der Tafel der Opfer des 1. Weltkrieges?
Laut Dr. Gerhard Brunst gibt es hierzu keine Neuigkeiten.

Der Ortsvorsteher dankt allen Mitgliedern des Ortsbeirates für die gute Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode.

Einen besonderen Dank richtet er an den Stadtrat Dr. Gerhard Brunst.

Abschließend wünscht er allen Anwesenden schöne Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Udo Kalbfleisch
Ortsvorsteher

Peter Dyroff
Schriftführung